

WAHRNEHMUNG VON PFLEGEKRÄFTEN ZU KI

DIE MEHRHEIT DER PFLEGENDEN ERKENNT DAS POTENZIAL VON KI, BENÖTIGT JEDOCH GEZIELTE BILDUNGSMASSNAHMEN FÜR EINE EFFEKTIVE NUTZUNG IM PFLEGEALLTAG.



Abstract

Projekttitlel:

Wahrnehmungen, Erfahrungen und Wissen von Pflegekräften gegenüber Künstlicher Intelligenz: Ergebnisse einer Online-Querschnittsbefragung in Deutschland

Einleitung:

Der Pflegeberuf steht aufgrund des demografischen Wandels unter zunehmendem Druck. Künstliche Intelligenz (KI) bietet Chancen, darunter auch die Entlastung von Pflegekräften. Die Wahrnehmung von KI durch das Pflegepersonal ist entscheidend für die Implementierung von KI.

Ziel:

Aufgrund der bisher begrenzten Forschung zielt unsere Studie darauf ab, das Wissen und die Wahrnehmung von Pflegekräften gegenüber KI zu untersuchen.

Methode:

Im Juni 2023 führten wir eine Online-Querschnittsbefragung von Pflegekräften in Bayern durch. Für den Fragebogen, der sich an bestehenden KI-Umfragen orientierte, wurde eine Zufallsstichprobe von Pflegekräften aus Gesundheitseinrichtungen generiert. Die Datenanalyse erfolgte deskriptiv, die Auswertung der Freitextantworten mittels strukturierter qualitativer Inhaltsanalyse.

Ergebnis:

An der Umfrage nahmen N=114 (♀ 67,6 %; ♂ 32,5 %) Pflegekräfte teil. Die Ergebnisse zeigen, dass das Wissen über KI begrenzt ist, da nur 25,2 % als KI-Experten bezeichnet werden können. Die Pflegekräfte assoziierten KI stark mit

- (i) Computern und Hardware,
- (ii) programmierbarer Software und
- (iii) einem Datenbank-Tool, um zu lernen und Entscheidungen zu treffen.

Zwei Drittel der Pflegekräfte sehen KI als Chance. Bedenken entstehen, wenn KI als unkontrollierbar oder als Bedrohung für den eigenen Arbeitsplatz angesehen wird. Verwaltungs- und Managementpersonal werden als die größten Profiteure wahrgenommen. Pflegekräfte sahen sich selbst im Vergleich dazu weniger als Profiteure von KI.

Fazit und Diskussion:

Auch wenn es dem Pflegepersonal an einem klaren Verständnis der KI-Technologie mangelt, erkennt die Mehrheit die Chancen, die KI in Bezug auf Erleichterung oder Unterstützung im Arbeitsalltag bringen kann. Es wird schlussgefolgert, dass Pflegekräfte in Zukunft besser durch Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen auf KI vorbereitet werden sollten. Pflegenden sind die Arbeitsgruppe, die KI einsetzt und daher entscheidend für dessen Implementierung im Pflegealltag.

Projektbeteiligte:

[Lukas Schmidbauer](#) (M. Sc), Gesundheitscampus Bad Kötzing THD

[Domenic Sommer](#) (M. Sc.), Technologie Campus Grafenau THD

Gefördert durch:

Unterstützung durch die Hightech Agenda Bayern.

